



Henrike Straub (Jahrgang 1952) ist ehrenamtliche Hospizhelferin. Sie begleitet seit vielen Jahren schwerstkranke und sterbende Menschen in ihren letzten Wochen, Tagen und Stunden.

Da sie bei ihrer Suche nach leichten, nicht zu anspruchsvollen oder langen Geschichten zum Vorlesen in der gängigen Literatur nicht das fand, was sie suchte, begann sie selbst zu schreiben.

So entstand im Lauf der Zeit eine Sammlung an heiteren oder besinnlichen Geschichten, Erlebnisberichten, Kindheits- und Jugenderinnerungen, Gedichten und auch Texten von Freunden und Verwandten, die sie für ihre Arbeit verwenden kann.